

Weidenberg

AWO-Ortsverein

Ohne Gegenstimme verlief die Neu- und Wiederwahl der AWO-Vorstandschaft. 59 stimmberechtigende Mitglieder waren dazu in das Pfarrheim Rosenhammer gekommen. Manfred Tölzer steht damit für weitere drei Jahre an der Spitze des Vereins, dem aktuell 263 Mitgliedern angehören. Ihm sind als gleichberechtigte Stellvertreterinnen Elisabeth Tamler und Marion Birkel beigeordnet. Schriftführerin bleibt Annemarie Wittmann, die zusammen mit Hannelore Unterburger den monatlichen Seniorenreffleitet. Die Kassengeschäfte führt auch künftig Peter Zeitler. Sein Stellvertreter ist Matthias Böhner. Ebenfalls bestätigt wurden die Beisitzer Uschi Bingart, Günter Kölbl, Marco Regber, Brigitte Schwarz, Renate



Die für weitere drei Jahre wiedergewählte AWO-Führungsspitze mit Bürgermeister Hans Wittauer (Dritter von links) und dem Vize-Kreisvorsitzenden Fritz Höhn (rechts).

Foto: Pilz

Stünig, Hannelore Unterburger sowie Christa und Georg Will. Neu im Beirat ist Monika Dietzel, die für Otti Heim nachrückte. Als Revisoren

wurden Jeanette Kolb und Willi Wagner bestätigt. Tölzer und Wittmann listeten eine Vielzahl von Veranstaltungen im

Jahre 2015 auf, die großen Anklang bei Mitgliedern und Gästen gefunden hätten. Ein dickes Lob gab es für die 33 Läuferinnen und Läufer des Nordic Walker-Treffs.

Die Frühjahrs- und Herbstsammlung 2015 ergab ein Aufkommen von zusammen 3915 Euro. Insgesamt spendeten die Weidenberger Bürger in den Jahren 2005 bis 2015 rund 51 000 Euro für soziale Aufgaben an die AWO. 30 Prozent davon seien in Weidenberg verblieben, rechnete Tölzer vor. Der Rest von 35.700 Euro ging an den Kreisverband, der davon aber seinerseits wieder Projekte in Weidenberg för-

derte. So habe der Kreis davon die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für das AWO-Seniorenzentrum mit 15 000 Euro bezuschusst, so Tölzer.